

Presseinformation

14.08.2016



LIONS CLUB
Hannover-Expo

www.lions-hannover-expo.de

Gegen Mobbing unter Schülern

Das [Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium Hannover](#) (KWR) kann wie [jede Schule](#) von Mobbing unter Schülern betroffen sein und stellt sich seit Jahren engagiert diesem Thema.

Mit einer von regelmäßigen schulinternen Lehrerfortbildungen (SchILf: Lions Quest-Praxisbegleitung) wollen Mitglieder des Kollegiums unter Leitung von Ruth Völker die Bausteine des schulinternen Präventionskonzepts überprüfen und weiterentwickeln. So lernen sie unter anderem, was Mobbing alles sein kann, wie frühzeitig Mobbingfälle oder -strukturen erkannt und wie Ihnen wirkungsvoll begegnet werden kann. Der [Lionsclub Hannover-Expo](#) ermöglicht der Schule einen Zugang zum Programm [Lions Quest](#) (LQ) des [Hilfswerks Deutscher Lions e. V.](#)

Viele Konzepte und Programme wie auch LQ führen deutlich vor Augen, dass umfassende Maßnahmen nötig sind, um nachhaltig Mobbing und anderen Gewaltphänomenen an Schulen entgegenwirken zu können. Das KWR arbeitet seit längerem mit dem Programm Lions Quest "[Erwachsen werden](#)". Zur Zeit wird ein Mobbinginterventionsteam eingerichtet und am 12. August fand eine schulinterne Lehrerfortbildung hierzu statt. Das Herzstück dieses Programms ist eine speziell auf Mobbing abgestimmte theaterpädagogische Rollenspielmethode. Sie nutzt eine Form der szenischen Konfliktbearbeitung, um soziale Lösungsstrategien in Schulklassen zu entwickeln.

Die pädagogische Arbeit wird unterstützt durch den Einsatz von Materialien, mit denen spielerisch wichtige Grundlagen z. B. zur Zusammenarbeit vermittelt werden. So soll mit dem Kooperationsspiel „Strippenzieher“ verinnerlicht werden, dass nur gemeinsames, repressionsfreies und konstruktives Handeln auch zum Erfolg führt. Der Lionsclub Hannover-Expo unterstützt das bundesweite Förderprogramm Lions Quest und schenkt in diesem Zusammenhang der Schule drei „Strippenzieher“, die die Club-Beauftragte für Lions Quest, Eva Helms-Scholz, und der Clubpräsident, Thomas Prinz, Freitagnachmittag am 12.08.2016 übergeben und sofort gemeinsam mit den Teilnehmern ausprobiert haben.

„Wir müssen unser Präventionskonzept an den aktuellen Erkenntnissen der Fachleute messen und auch etwas nacharbeiten. Wir wollen wissen, welche Bausteine wir fallen lassen können und welche wir neu aufgreifen müssen.“, sagt Schulleiterin Ruth Völker, „Schulleiter reden ungern über Mobbing. Deshalb kann ich unsere Situation schlecht vergleichen. Es gibt auch bei uns Fälle. Dem treten wir seit Jahren entgegen und frischen jetzt unsere Instrumente auf. Unser Kollegium zeigt, dass wir gegen Mobbing unter Schülern engagiert angehen.“

Mein Dank gilt Lions Quest, dessen Möglichkeiten wir schon häufiger, meistens zugunsten der Jüngeren, genutzt haben und dem Lionsclub Hannover-Expo, für die Unterstützung. Die Spiele sind eine große Unterstützung unserer pädagogischen Arbeit und helfen ungemein.“

Fotos stehen unter <https://www.dropbox.com/sh/7pavromzvs0g98w/AABPjp734phggpPJYyzFqVca?dl=0> zur Verfügung.

Auf den Fotos: Ruth Völker, Schulleiterin des KWR (im blauen Hosenanzug), Dr. Cornelia Heinrichs, Trainerin (gepunktetes Polohemd), Dr. Eva Helms-Scholz, Lions-Quest-Beauftragte des Lionsclubs Hannover-Expo (weißer Pullover), Thomas Prinz, Präsident des Lionsclubs Hannover-Expo (mit Krawatte), Kollegiumsmitglieder des KWR

LionsClub Hannover-Expo

Thomas Prinz – Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
Hans-Sachs-Weg 13, 30880 Laatzen 0511 8237729 0173 2373250 thomasprinz@t-online.de